

Münchener Tierärztliche Wochenschrift

(früher: Wochenschrift für Tierheilkunde und Viehzucht).

Unter Mitwirkung bewährter Fachmänner

herausgegeben von

Dr. M. Albrecht.

Dreiundfünfzigster Jahrgang (Jahr 1909).

München 1910.

Expedition und Druck von J. Gotteswinter, München,

in gerader Richtung eine Strecke von durchschnittlich 50 bis 60 cm in der Minute, pro Stunde mithin 30—36 m, zurücklegt. —
(Schluß folgt.)

Ein neues Trichinenmikroskop.

Von Schlachthofdirektor Dr. Simader, Ansbach.

Nachdem die Einführung der Trichinenschau in einer Reihe von bayerischen Orten geplant ist, dürfte es angezeigt sein, diejenigen Herren Kollegen, welchen die Einrichtung obliegt und die sich mit der Materie bisher noch nicht spezialistisch beschäftigt haben, auf eine neue Verbesserung des schon bisher sehr empfehlenswerten Trichinenschau-Mikroskops der bekannten optischen Werkstätte von **Paul Waechter** - Friedenau aufmerksam zu machen.

Es ist der genannten Firma gelungen, durch Anwendung geeigneter Linsenkombinationen den Durchmesser des Gesichtsfeldes, welcher bei den seitherigen Mikroskopen bei 40facher Vergrößerung 2—2½ mm betrug, auf 6 mm zu vergrößern und somit das Gesichtsfeld zu vervierfachen. Dadurch wird der zur Untersuchung benötigte Zeitaufwand erheblich verkürzt und überdies die Sicherheit wesentlich erhöht, da weniger Verschiebungen nötig sind. Außerdem wird eine sehr zu beachtende Schonung der Augen des Untersuchers erzielt, wenn man das von dem Herrn Kollegen Dr. Böhm - Nürnberg eigens dazu konstruierte Kompressorium benützt, bei welchem die Präparate nicht in die Mitte der einzelnen Felder, sondern auf die Striche gelegt und so durch die letzteren in zwei Hälften geteilt werden, die dann in der Längsrichtung der Fasern von unten nach oben und umgekehrt viel bequemer und schneller als früher zu durchmustern sind.

Ein sehr praktischer Objektivwechsler an dem Mikroskope gestattet in einfachster Weise durch Einschaltung einer zweiten Linse die Änderung der 40fachen Vergrößerung in die 100fache.

Nachdem das neue Instrument trotz dem vergrößerten Gesichtsfeld bis an den Rand scharfe, vollständig klare Bilder liefert, dürfte es ohne Übertreibung als das zur Zeit beste Trichinen-Mikroskop zu bezeichnen sein.

Ich empfehle daher das äußerst zweckmäßige Instrument, das natürlich auch allen Anforderungen des Reichs-Fleischbeschaugesetzes entspricht, auf das Angelegentlichste.

Die Firma **Paul Waechter**, Optische Werkstätte in Friedenau bei Berlin, Alabastr. 22, liefert — wie auch die

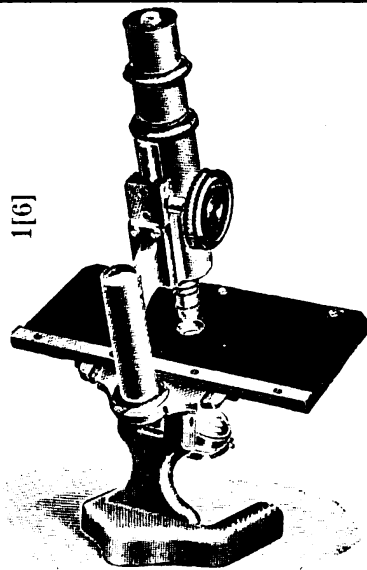
Böhm'schen Kompressorien und alle sonstigen Utensilien — das „Trichinenschau-Mikroskop V a, Modell 1905, mit erweitertem Gesichtsfeld“ samt Objektivwechsler und dauerhaftem Kasten zu dem im Verhältnis zur Ausstattung sehr mäßig zu nennenden Preise von Mk. 64.—.

Referate.

Keller: Über die Lage der Wiederkäuer-Nieren.
(Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1908, Nr. 4.)

Verfasser unterzog sich der schwierigen Arbeit, an 122 Stück Großvieh verschiedenen Alters, ferner an 117 Mastkälbern, 56 totgeborenen oder gleich nach der Geburt verendeten Kälbern, 19 Stück Föten im Alter von 8 Wochen bis zum Ende der Entwicklung, an 10 Ziegen, 1 Ziegen-Fötus, sowie 3 Schafen zu ergründen, ob eine Verschiedenheit in den Nierenverhältnissen bei diesen Wiederkäuern gegenüber anderen Tieren besteht, die speziell mit Rücksicht auf die Organe der Bauchhöhle beobachtet wird, ob ein kausaler Zusammenhang vorhanden ist, wann eventuell die Verlagerung beginnt und ob dieselbe immer vorhanden ist. Diese Untersuchungen haben nun folgendes Resultat zu Tage gefördert:

Die rechte Niere liegt immer neben der Wirbelsäule im Lendenhohlraum, d. i. der Raum, der durch die Dorsalwölbung der Rippen und der Lendenquerfortsätze seitlich der Wirbelsäule gebildet wird. Ihr kraniales Ende beginnt an der Ansatzstelle des Zwerchfelles, in der Höhe der 12. Rippe, sie reicht von hier bis zum 3. Lendenwirbel. Stets liegt die rechte Niere weiter nach vorne als die linke. Die obere Fläche der Niere ist mittels der Nierenkapsel an der über ihr liegenden ventralen Lendenmuskulatur befestigt, lateral an der Bauchwand in der Ausdehnung des Ansatzes des inneren schiefen Bauchmuskels. Das ganze kraniale Ende ist an das Zwerchfell angeheftet, doch geht mehr in der Nähe der Wirbelsäule von hier aus auch ein Bandzug an die Leber. Medial befestigt sie sich längs ihres medialen Randes an die Wirbelsäule an das dort entspringende Darmgekröse und die hier verlaufenden großen Gefäße, während die ventrale Fläche jedweder Befestigung mit anderen Organen entbehrt. Die rechte Niere wird dorsal von den Muskeln, an die sie befestigt ist, lateral und medial ebenfalls von ihren Befestigungspunkten, ventromedial vom rechten Pansensack, kaudal und ventrolateral von Därmen begrenzt. Bei Föten wird der größte Teil der Niere ventral



1[6]

Paul Waechter

Optische Werkstätte
Friedenau-Berlin.

Neuestes

Trichinenmikroskop Nr. Va
mit erweitertem Gesichtsfeld.
Nach dem Urteil aller Fachleute
bestes Instrument der Gegenwart.

* Prospekte gratis und franko. *

Phenyform

Den Herren Tierärzten Rabatt.

liq. sap.

Idealstes Desinfektionsmittel

ungiftig, angenehmer Geruch, hohe bactericide Kraft.

Bester Ersatz für Lysol und Lysoform.

Vaginalkugeln

50% Phenyform, von Kapazitäten anerkannt und empfohlen wegen der eminenten Heilkraft und leichten Handhabung.

100 Kug. f. Kühe 10 g M. 15
100 Stäbe f. Bull. 5 g M. 10
100 Kug. f. Jungv. 2 g M. 5

Purum

das Wundantiseptikum der Zukunft

ungiftig und geruchlos, 6X leichter als Jodoform,

hervorragende Granulationswirkung.

3[26]

Den Herren Tierärzten Rabatt.

Phenyform-Gesellschaft m. b. H., Chemische Fabrik,
Schöneberg - Berlin, Feurigstraße 54.

Nur auf Verordnung des Tierarztes anzuwenden.

Keine Dämpfigkeit

kein Husten, keine Bronchitis

bei Pferden mehr!

Heilung erfolgt in 1 Monat bei Gebrauch von

VERGOTININE. Tausende von Anerkennungen.

Fabrikant: **C. Velpry**, Reims.

Alleinverkauf für Deutschland: **Krewel & Co., G. m. b. H.,**
chemische Fabrik, **Cöln a. Rhein**, Eifelstraße 33.

Bestandteile: Veratrin. sulfuric. 3 gr, Strychnin. sulfuric. 2 gr,
Ergotin. cryst. 0,10 gr, Glycerin. purissim. 150 gr.

5[26]